

Sabine Ludwig, Deutschland

MISS BRAITWHISTLE HEBT AB



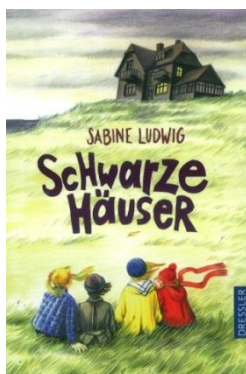
Mit Miss Braitwhistle wird es nie langweilig. Die neue Lehrerin aus England hat so manche Tricks auf Lager, um die Klasse 4a (a wie Albtraum) zu bändigen. Manches grenzt schon fast an Zauberei. Umso schlimmer, dass sie ausgerechnet im letzten Schulhalbjahr verschwindet, denn bald gibt es Zeugnisse. Außerdem herrscht Ebbe in der Klassenkasse, die Matheaufgaben werden immer kniffliger, und bei den Vorbereitungen für ein Theaterstück geht es drunter und drüber. Gott sei Dank taucht Miss Braitwhistle dann doch wieder auf. Irgendetwas ist diesmal jedoch anders. Schafft sie es erneut, der 4a mit ihren Tricks aus der Patsche helfen? Auch im dritten Teil der „Miss Braitwhistle“-Serie erwartet die Leser eine verrückte Schulgeschichte – witzig erzählt und treffsicher von Susanne Göhlich illustriert. (ab 8)

Miss Braitwhistle hebt ab.

Dressler 2013.

Lesung in der IJB: 20. Juli, 9.30 Uhr

SCHWARZE HÄUSER



Es ist kalt, das Licht des Leuchtturms bewegt sich im dunklen Zimmer, und im Nebenbett ist leises Weinen zu hören. Uli ist in einem Kinderkurheim, doch das ist alles andere als erholsam. Auf das ungenießbare Essen und die sadistischen Erzieherinnen, die sich die absurdesten Strafen einfallen lassen, könnte sie gut verzichten. Zum Glück gibt es Fritze, Freya und Lieschen, mit denen Uli sich anfreundet. Diese Geschichte verzichtet auf eine stereotype Aufteilung in Gut und Böse und legt den Fokus auf komplexe Charaktere, deren Persönlichkeiten und Geheimnisse erst im Laufe der Handlung immer deutlicher werden. Sabine Ludwig lässt in ihrem Roman eigene Erfahrungen einfließen, die sie als Zehnjährige in einem Kinderkurheim gemacht hat. (ab 10)

Schwarze Häuser.

Dressler 2014.

Lesung in der IJB: 20. Juli, 11.30 Uhr

WARUM KATER KONRAD INS WASSER SPRANG UND EINE MAUS IN DIE LUFT GING



Der kleine Kater Konrad ist genervt. Seine überfürsorgliche Mutter und seine gemeinen Mitschüler machen ihm das Leben schwer. Eine Maus, die plötzlich quicklebendig aus seinem Pausenbrot hüpfte, hat ihm da gerade noch gefehlt. Trotzdem schließt er die überaus redselige und anhängliche Maus Marie Antoinette mehr und mehr ins Herz und gerät wegen ihr sogar in Lebensgefahr, als er auf der anderen Seite des Flusses auf Hunde trifft. Ein Abenteuer beginnt, bei dem Konrad Vorurteile verliert und Mut beweist. Sabine Ludwigs Wortwitz und Situationskomik und die Illustrationen von Astrid Henn erschaffen eine bunte Katerwelt, die man am Ende gar nicht mehr verlassen möchte. (ab 8)

Warum Kater Konrad ins Wasser sprang

und eine Maus in die Luft ging.

cbj 2016.

Lesung in der IJB: 20. Juli, 9.30 Uhr